

1390. *Carex maxima* Scop. Winnigen im Condethal am Postweg unter dem alten Stollen des Silberbergwerks, Flöck; hinter der Eynenburg bei Aachen, Monheim u. Wirtgen.
1393. *Carex lepidocarpa* Tausch, scheint eine Var. von *C. flava* mit kleineren Früchten und langgestielter männlicher Aehre. Laach, Wirtg.
1409. *Andropogon Ischaemum* L. Neuwied: am Friedrichstein auf Felsen und bei Engers auf trockenen Wiesen, Reiter.
1428. *Phleum asperum* Vill. In der Eifel bei Monreal und auf dem Mayenfeld zwischen Kerig und Pillig, Wirtg.
1432. *Leersia oryzoides* Sw. Trier, unterhalb Monaise am Moselufer, Rosbach.
1439. *Calamagrostis sylvatica* DC. Aachen, Kaltenbach.
1445. b. *Koeleria glauca* DC. Auf den Sandfeldern zwischen Bingen und Ingelheim, Wirtg.
1469. b. *Poa alpina* L. var. *badensis* Haenk. Auf Sandfeldern bei Ingelheim, Wirtg.
1471. *Poa fertilis* Host. Rheinufer bei Coblenz; an der Nette bei Neuwied u. a. O.
1483. a. *Festuca rigida* Kunth. Bei Aachen in Menge, Kaltenb., Ley, Monh.
1485. *Festuca ovina* L. δ *pannonica*. Aachen, Kaltenbach, Ley,
1488. *Festuca silvatica* Vill. Isenburg, Monrepos, Oberbiber. Wirtg. Aachen, Ley.
1492. *Festuca loliacea* Huds. Aachen, Kaltenbach.
1498. *Bromus commutatus* Schr. Aachen. Ley.

Die Zahl der neu hinzugekommenen Bürger der rheinischen Flora beträgt 25. Eine Nummer ist gestrichen; mithin Gesamtzahl der Phanerogamen 1550.

Bemerkung. Fast alle der hier aufgeführten Pflanzen besitze ich in grösserer Anzahl und können, gegen mir fehlende rheinische oder andere Pflanzen, eingetauscht werden.

Wirtgen.

Notiz.

Um die im obigen Nachtrag zum Prodrömus von Herrn Wirtgen aufgeführte neue Art von *Cuscuta*, deren plötzliches massenweises Auftreten ein merkwürdiges und nach

den jetzigen Ansichten über Vorkommen und Verbreitung der Pflanzen schwer zu erklärendes Phänomen ist, der Aufmerksamkeit der verehrlichen Vereinsmitglieder im nächsten Sommer, der nach manchen Anzeichen ihr Auftreten ebenfalls durch Nässe begünstigen dürfte, zu empfehlen, theilen wir (aus H. Mohl's und Schlechtendahl's botanischer Zeitung 1843, Stück 41, und 1844, Stück 1) ihre Charakteristik mit.

Cuscuta hassiaca Pfeiffer. Stengel ästig, Blüten in unregelmässigen Knäueln, gestielt, jede einzelne und der ganze Knäuel von einer Bractee unterstützt. Kelch und Röhre der Blumenkrone glockenförmig; der 5spaltige Saum der letztern ist von der Länge der Röhre, die durch 5 Schuppen geschlossen ist, seine Zipfel sind ausgebreitet mit eingekrümmten Spitzchen. Die 5 Staubfäden sind kürzer als ihre Staubbeutel. Die 2 Griffel sind fadenförmig, die Narben kopfförmig. —

Diese neue Art, welche merkwürdigerweise mit einigen amerikanischen Species derselben Gattung zunächst verwandt ist, wurde zuerst von Herrn Apotheker Rudio, einem sehr thätigen Mitglied unseres Vereins, bei Weilmünster auf Ewigkleeäckern, dann bei Weilburg, und später von Pfeiffer bei Cassel und bei Schwalheim in der Wetterau auf mancherlei andern Pflanzen gefunden. Der Speciesname dürfte, besonders wenn, wie wir hoffen, die Pflanze noch an mehreren Standorten aufgefunden wird, eine Veränderung erleiden müssen, da er weder, wie sein Autor meint, den ersten Fundort der Pflanze, noch auch selbst nach den wenigen bis jetzt bekannten Daten die Verbreitung derselben bezeichnet.

Poppelsdorf, März 1844.

Dr. Mz. Seubert.

Aus einem in diesen Tagen von Hrn. Rudio erhaltenen Schreiben füge ich noch bei: „Bei dieser *Cuscuta* fand ich auch einen *Raphanus* häufig, welchen Hr. Koch, dem ich wegen einiger kritischen Pflanzen zu schreiben hatte, für den wilden *Raphanus sativus* erklärt und vermuthet, die *Cuscuta* und der *Raphanus* seien mit ausländischem Kleesamen eingeschleppt worden und vielleicht chinesischen Ursprungs.“

Wirtgen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des naturhistorischen Vereines der preussischen Rheinlande](#)

Jahr/Year: 1844-47

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Seubert Moritz August

Artikel/Article: [Notiz. 47-48](#)